

STAATSOPER
STUTTGART



GEMEINSAM IN DIE OPER
MIT UNSEREN MINI-ABOS

Liebes Publikum, liebe (zukünftige)
Mini-Abonnent*innen,

ganz ehrlich: Wer könnte dem Zauber des großen Petrosilius Zwackelmann schon widerstehen? Aber nicht nur in unserer mitreißenden Familienoper *Der Räuber Hotzenplotz*, sondern auch bei all unseren anderen Produktionen heißt es: eintreten, staunen – und verzaubern lassen!

Vielleicht sind Sie ja noch auf der Suche nach Ihrem ganz persönlichen Highlight? Unter unseren Mini-Abos in dieser Broschüre ist bestimmt etwas für Sie dabei: Je nachdem, ob Sie mit der ganzen Familie zu uns kommen möchten, mit Ihrem Date oder der besten Freundin – wir haben bestimmt das passende Paket!

Sehen wir uns im Opernhaus? Ich freue mich darauf!

Ihr Viktor Schoner
Intendant Staatsoper Stuttgart



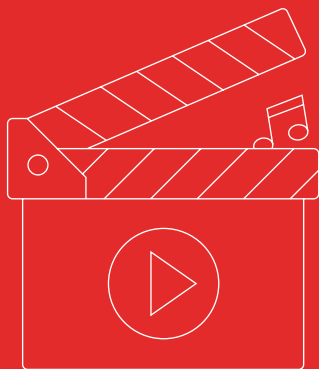
Der Räuber Hotzenplotz

Für neugierige Familien

Mit der ganzen Familie in die Oper! An diesem Abo haben alle ab 10 Jahren ihre Freude: Lassen Sie sich verzaubern von Charlie Chaplins liebenswertem Tramp, vom findigen Barbier – und erst recht natürlich vom großen und bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann.

114 € – 207 €

Für Kinder bis 15 Jahren nur 24 € auf allen Plätzen



Der Räuber Hotzenplotz

Sebastian Schwab

Sa, 27.12.2025 (nm)

Otfried Preußlers Kinderbuch-Klassiker um Kasperl, Seppel und den Räuber mit den sieben Messern auf der großen Bühne des Opernhauses! Am Anfang steht die gestohlene Kaffeemühle der Großmutter, doch damit die Geschichte rund um diesen Diebstahl gut ausgeht, braucht es auf alle Fälle die mutige Hilfe des Publikums!

The Gold Rush

Charlie Chaplin

So, 5.4.2026 (nm)



Eins der ikonischsten Gesichter der Filmgeschichte: Charlie Chaplin als Tramp! Sein humorvoll-melancholischer Stummfilm erzählt von der fieberhaften Goldsuche in Alaska Ende des 19. Jahrhunderts, von unerwiderter Liebe, Freundschaft – und Lebensglück. Auf der großen Leinwand im Opernhaus und live begleitet vom Staatsorchester Stuttgart unter der Leitung des GMD Cornelius Meister!

Il barbiere di Siviglia

Gioachino Rossini

Fr, 19.6.2026



Mit welchen Listen und Verkleidungen Graf Almaviva und sein findiger Barbier Figaro versuchen, Rosina aus den Fängen ihres Vormunds Doktor Bartolo zu befreien, erheitert Jung und Alt seit über 200 Jahren. Am Ende siegt – natürlich! – die Liebe.

Love actually!

Drei Opern über die ganz, ganz große Liebe – mal mit Happy End, mal mit tragischem Ausgang. Ob Sie diese Abende mit der oder dem Liebsten besuchen, bleibt natürlich Ihnen überlassen. Sicher aber ist: Als Vorbilder sind nicht alle dieser drei Liebespaare geeignet!

172 € – 295 €



Madama Butterfly

Giacomo Puccini

Di, 6.1.2026

Die Geisha Cio-Cio-San wird zur Braut des amerikanischen Marineoffiziers Pinkerton: für ihn ein exotisches Abenteuer, für sie Liebe und Hoffnung auf ein besseres Leben in Amerika. Allein in Japan zurückgelassen, wartet Cio-Cio-San drei lange Jahre auf Pinkertons Rückkehr – am Ende jedoch sieht die getäuschte Frau nur noch einen Ausweg ...

La sonnambula

Vincenzo Bellini

Do, 12.3.2026



Die Liebe von Amina und Elvino ist in der bedrückenden Enge und Intoleranz einer Dorfgesellschaft in den Schweizer Bergen vielen Gefahren und Missverständnissen ausgesetzt. Jossi Wielers und Sergio Morabitos Erfolgsinszenierung aus dem Jahr 2012 wird von einem Traum-Ensemble rund Claudia Muschio als Amina wiederbelebt.

Il barbiere di Siviglia

Gioachino Rossini

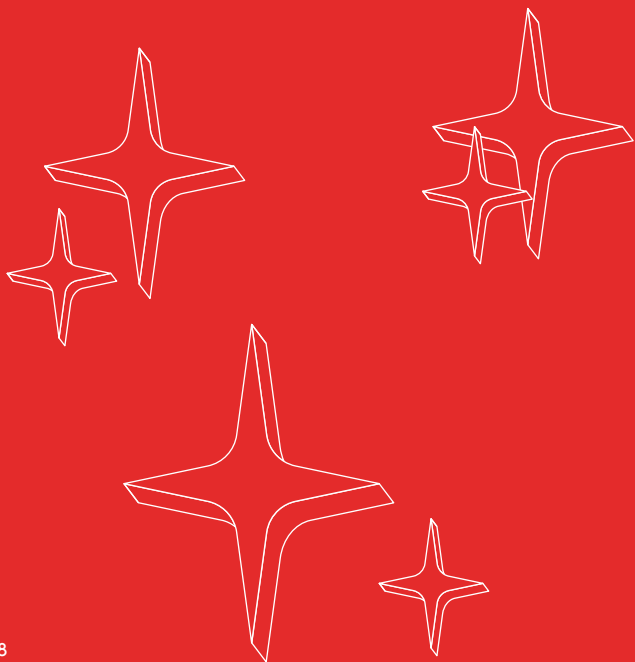
Do, 9.7.2026

Die Geschichte über den Grafen Almaviva, der mit List, Tücke und nicht zuletzt der Hilfe des listigen Barbiers seine Geliebte Rosina entführt, ist eins der ganz großen komischen Meisterwerke der Operngeschichte. So viel mehr als „Figaro, Figaro, Figaro“ – einfach ein kolossaler Opernspaß!

Märchen, Mythen und Magie

Drei Opernklassiker, die sich um Märchenstoffe ranken, mal heiter, mal dramatisch: Zwischen Hoffnung und Wahrheit entfalten sich drei spannende Geschichten, die unsere Ängste und Sehnsüchte, Wünsche und Ideale spiegeln.

193 € – 323 €



Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart

Mo, 16.2.2026

„Pa-pa-pa-pa-pa-pa-genooo!“ Mozarts rätselhafte Oper über Liebe, Läuterung und Menschlichkeit fasziniert seit ihrer Uraufführung 1791 Jung und Alt. Regisseur Barrie Kosky schickt Prinz Tamino in einer staunen-machenden Film-animation auf die Reise, um seine Pamina aus den Fängen des vermeintlich bösen Sarastro zu befreien. Vogelfänger Papageno hilft ihm dabei mehr oder weniger gern ...

La Cenerentola

Gioachino Rossini

Sa, 9.5.2026

Aschenputtels Familie nervt – die Stiefschwestern sind gehässig, der Stiefvater ein Narr. Da taucht der heiratswillige Don Ramiro auf! Wer am Ende den Prinzen bekommt? Das erzählt Ihnen das hinreißend spielfreudige Stuttgarter Sänger*innen-Ensemble in dieser erfrischend komischen Neuinterpretation des alten Märchenstoffs!

Turandot

Giacomo Puccini

Fr, 26.6.2026

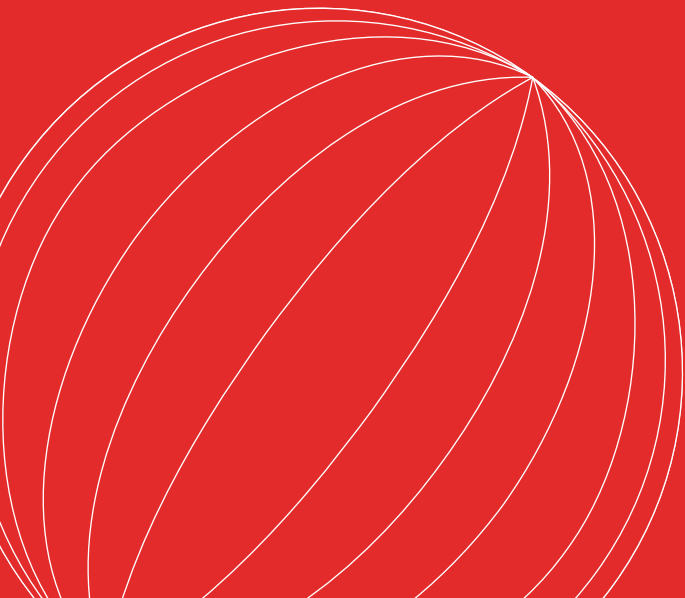


Puccinis letzte Oper hat sich seit ihrer Uraufführung 1926 zu einem Dauerbrenner der Opernhäuser entwickelt: Das Drama um die stolze Kaisertochter und Puccinis Musik sind zu einem bis heute faszinierenden Kunstwerk voll dramatischer Wucht und lyrischer Tiefe verwoben.

Neue Welten

Nicht nur anders – sondern von Grund auf ganz neu gedacht:
In diesen drei Oper(ette)n werden Gewissheiten von gestern
zu Angeboten im Heute: sinnliche Einladungen zum Umden-
ken, zum Neudenken, zum Weiterdenken.

164 € – 285 €



Der rote Wal

Vivan und Ketan Bhatti & Maeckes

Mo, 19.1.2026

Ein Orca-Wal geht in den Widerstand: Doch wofür lohnt es sich, zu kämpfen? Und mit welchen Mitteln? Die RAF und der Prozess in Stuttgart-Stammheim dienen als historischer Fluchtpunkt in diesem „Deutschen Herbstmärchen“ über den Wal Gladis, der an Land geht und sich widersetzt.

Casanova

Johann Strauss & Ralph Benatzky

Fr, 17.4.2026

„Im Rausch der Genüsse“, so die Hymne dieser Revue-Operette, begleiten wir Casanova durch Venedig, Spanien, Wien, Potsdam, Böhmen und zurück in den venezianischen Karneval: Maskenspiel und Nostalgie, Klischee und Projektion. Ein Spiel mit Identitäten und Oberflächen, mit Bildern von Männlichkeit, Weiblichkeit und dem Dazwischen.

Station Paradiso

Sara Glojnaric & Tanja Šljivar

Do, 11.6.2026

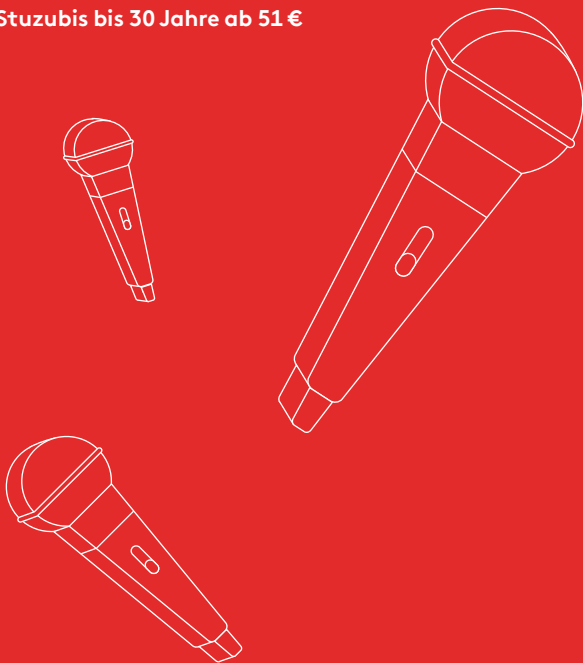
Welche Klänge rufen in uns Heimatgefühle hervor? In persönlichen Gesprächen mit Menschen, die sich seit den 50er Jahren im Stuttgarter Raum angesiedelt haben, verwebt die kroatische Komponistin deren Einwanderungsgeschichten voll Träumen, Ritualen und Sprachenvielfalt zu einer poetisch-surrealen Mixtape-Oper über die zeitlos utopische Kraft der Musik als kulturelles Gedächtnis.

Pop, Rap und ein Wal

Drei Abende im Opernhaus, die die Wände des ehrwürdigen Littmann-Baus erbeben lassen: zwei Pop-Konzerte und eine Grenzen sprengende Aufführung zwischen Musical, Rap und ganz, ganz großer Oper!

107 € – 176 €

Für Stuzubis bis 30 Jahre ab 51 €



Der rote Wal

Vivan und Ketan Bhatti & Maeckes

Do, 22.1.2026

Die Protagonistin dieser Oper ist ein Orca-Weibchen. Und sie will kaputt machen, was sie kaputt macht: Kreuzfahrtschiffe, Superyachten, solche Sachen. Nicht nur im Meer, sondern auch an Land. Und so tauscht sie eine ihrer Flossen für 24 Stunden menschlicher Gestalt. *Der rote Wal* ist eine Oper zwischen Pop, Musical und Avantgarde über den Mythos RAF, die Frage, was Widerstand darf und auch darüber, was war und was wahr ist.

Oper meets HipHop

Sa, 27.6.2026

Zeitgeist trifft auf Tradition: Erneut erklingen die pulsierenden Beats des HipHop in der klassischen Atmosphäre des Opernhauses.

The Littmann-Sessions: Eine Pop-Gala

Mo, 13.7.2026

Die Littmann-Sessions gehen in die dritte Runde – und das Publikum kann mitentscheiden, welche Pop-Stipendiat*innen den Littmann-Bau auf den Hauptact des Abends vorbereiten! In Kooperation mit dem Pop-Büro, dem JOiN-Haus, unserem gemeinsamen Projekt mit dem Schmetterlingshaus, und der Stadtgesellschaft füllen wir das Opernhaus wieder mit spannenden neuen Sounds.

Faszinierende Frauen



Mutig, aufrecht, den eigenen Werten treu: Im Zentrum dieser drei Opern stehen beeindruckende Frauenfiguren, die alle auf ihre ganz eigene Weise den Widrigkeiten ihrer Umgebung trotzen. Mal mit Humor, mal mit Geradlinigkeit, mal mit dem eigenen Leben.

159 € – 276 €



La sonnambula

Vincenzo Bellini

Di, 17.2.2026

Amina steht kurz vor ihrer Hochzeit mit dem reichen Elvino. Was beide nicht wissen: sie ist Schlafwandlerin, und eines Morgens erwacht sie im Bett des erst kürzlich wieder heimgekehrten Rodolfo. Die intolerante und engstirnige Schweizer Bergdorfsgesellschaft steht Kopf, und Amina muss mit dem Schlimmsten rechnen!



Dialogues des Carmélites

Francis Poulenc

Mi, 15.4.2026

Das Finale dieser Oper lässt niemanden kalt: Wenn am Ende das Fallbeil der Guillotine mit grausamer Unerbittlichkeit fällt, haben wir gerade den Leidensweg eines Nonnenkonvents in den Stürmen der Französischen Revolution erlebt. Poulencs Oper erzählt von Angst, Gnade, Zweifel und Glauben – und von der Kraft einer Frauengemeinschaft, die selbst im Angesicht des Todes nicht zerbricht.

La Cenerentola

Gioachino Rossini

Mi, 20.5.2026

Alles neu beim Aschenputtel: Andrea Moses' rasante Inszenierung von Rossinis komischer Oper kehrt neu besetzt auf den Spielplan zurück. Ein großer Spaß rund um die Herzensgüte und den gesellschaftlichen Aufstieg des Aschenputtels, das sich erfolgreich den Plänen des ehrgeizigen Stiefvaters und dessen heiratswütigen Töchtern widersetzt.





Ganz große Gefühle



Leidenschaftliche Liebe, rasende Eifersucht und unstillbare Sehnsucht nach dem Ort, der Heimat heißt: Zwei Evergreens und eine außergewöhnliche Uraufführung mit Stuttgarter Lokalkolorit!

177 € – 304 €



Carmen

Georges Bizet

Fr, 27.2.2026

Wenn Liebe zerstört: José will Carmen besitzen und sie kontrollieren – doch sie besteht auf ihrer Freiheit. Am Ende tötet er sie. Sebastian Nüblings Inszenierung, bei der Premiere 2006 ein Skandal, verzichtet auf folkloristische Klischees und lässt die Handlung nach Carmens Tod beginnen – als Innenschau Josés. Packendes heutiges Musiktheater!

Station Paradiso

Sara Glojnarčić & Tanja Šljivar

Mo, 1.6.2026

Kann eine alte LP-Hülle oder Kassettenbox auch über Länder und Generationen hinweg Erinnerungen wiederbeleben? Aus persönlichen Hörsessions und Gesprächen mit Einwander*innen im Raum Stuttgart hat die kroatische Komponistin Sara Glojnarčić ein generationsübergreifendes Songbook der Stadt erschaffen – eine Oper über Migration, Zugehörigkeit und die utopische Kraft der Musik.

Turandot

Giacomo Puccini

Mi, 8.7.2026

Dreimal ertönt der Gong durch den Unbekannten: Signal für eine neue Runde des unheilvollen Spiels auf Leben und Tod – um die Hand und das Herz der Eisprinzessin Turandot zu gewinnen. Puccinis Werk ist ein emotionaler Sturm, in der Macht und Hingabe zu einem faszinierenden Drama verschmelzen.

Sinfonisches

Erleben Sie das Staatsorchester Stuttgart im Beethovensaal der Liederhalle mit drei eindrucksvollen Höhepunkten unserer Sinfoniekonzerte – denn am Pult des Staatsorchesters stehen drei ehemalige Generalmusikdirektoren!

Im Mini-Abo erhältlich sind die Konzerte entweder als Sonntagsmatinee um 11 Uhr oder montags um 19.30 Uhr: Sie haben die Wahl!

Montag, 54 € – 96 €

Sonntag, 63 € – 108 €

4. Sinfoniekonzert

So, 22.2. / Mo, 23.2.2026

Bedřich Smetana *Má vlast (Mein Vaterland)*

Musikalische Leitung Dennis Russell Davies

Bedřich Smetanas *Mein Vaterland* ist ein Zyklus von sechs sinfonischen Dichtungen, mit denen der Komponist seine Heimat Tschechien, böhmische Legenden, Landschaften und die Geschichte des Landes zu Zeiten der Reformation würdigte.



5. Sinfoniekonzert

So, 19.4. / Mo, 20.4.2026

Carlos Simon *Four Black American Dances*

Erwin Schulhoff *Fünf Stücke für Streichquartett*

(Bearbeitung für Orchester von Manfred Honeck und Tomáš Illie)

Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95

Aus der Neuen Welt

Musikalische Leitung Manfred Honeck

Tanz prägt Kulturen weltweit: Carlos Simon würdigt mit *Four Black American Dances* die Bedeutung schwarzer Tänze in den USA. Schulhoff greift Modetänze der 1920er auf und Dvořák reiste 1892 in die USA um eine originär amerikanische Kunstmusik mit zu etablieren.



7. Sinfoniekonzert

So, 12.7. / Mo, 13.7.2026

W. A. Mozart Sinfonie Nr. 32 G-Dur KV 318

„Bella mia fiamma, addio“ Rezitativ und Arie KV 528

„Vado, ma dove? oh Dei!“, Arie KV 583

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Sopran Claudia Muschio

Musikalische Leitung Lothar Zagrosek

Nicht nur Ouvertüren, auch Arien schrieb Mozart für andere Komponisten – zwei davon singt Claudia Muschio. Bruckner, von Mozarts Genie beeindruckt, überarbeitete viele seiner Sinfonien, doch die Siebte blieb unverändert: ein ausgewogenes Werk mit starken Themen und dramatischer Tiefe.

Auf Wiedersehen, Cornelius Meister!

Mit Konzerten und zahlreichen Opernvorstellungen verabschiedet sich Cornelius Meister in der Saison 2025/26 als Generalmusikdirektor von der Staatsoper und vom Staatsochester. Wir sagen: Auf Wiedersehen – und bis bald in Stuttgart!

142 € – 243 €



Die Meistersinger von Nürnberg

Richard Wagner

So, 8.3.2026 (nm)

Eine mehrfach verschobene Uraufführung, Tumulte und Handgreiflichkeiten bei den frühen Aufführungen sowie die ideologische Vereinnahmung durch die Nationalsozialisten – Richard Wagners *Meistersinger* blicken auf eine bewegte Geschichte zurück. Regisseurin Elisabeth Stöppler erzählt in ihrer Inszenierung ein Stück deutscher Mentalitätsgeschichte zwischen Aufbruch und Restauration. Im Mittelpunkt die Frage, warum das, was war, vielleicht auch das ist, was wird.



Dialogues des Carmélites

Francis Poulenc

Mi, 8.4.2026

Kaum eine Oper stellt die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit so ins Zentrum wie Poulencs 1957 uraufgeführte Oper über einen Karmelitinnenorden in den Wirren der Französischen Revolution. Die Regisseurin Ewelina Marciniak rückt in ihrer Inszenierung die Dynamiken einer Frauengemeinschaft in den Fokus, die inmitten des Terrors um Kommunikation und Mitmenschlichkeit ringt.

6. Sinfoniekonzert

Meister dirigiert Mahlers Neunte

Sa, 27.6.2026

Alexander Zemlinsky Psalm 23 op. 14

Gustav Mahler Sinfonie Nr. 9 D-Dur

Musikalische Leitung Cornelius Meister

Choreinstudierung Manuel Pujol

Staatsopernchor Stuttgart



Als Mahlers *Neunte* ein Jahr nach seinem Tod uraufgeführt wurde, war die Spannung im Publikum groß: Welche Klänge würde es vernehmen? In seiner letzten Sinfonie scheint Mahler tastend und klagend das Jenseits zu berühren, die Musik kommt aus dem Nichts und kehrt am Schluss wieder dorthin zurück – und verklingt mit einem großen inneren Frieden. Eine treffliche Ergänzung dazu findet sich in der Vertonung des 23. Psalms durch Alexander Zemlinsky.

Die Vorteile unseres Mini-Abos

Preisvorteil

Mindestens 20% im Vergleich zum Einzelkauf – beim Familien-Abo sogar viel mehr!

Freie Fahrt zum Theater

Eintrittskarte als Fahrticket im gesamten VVS-Gebiet gültig

Flexibilität

Die Mini-Abos gelten nur für eine Spielzeit – keine Kündigung notwendig.

Persönliche Betreuung

Sie haben Fragen? Die Kolleg*innen des Kartenverkaufs stehen Ihnen in allen Belangen zur Seite!

Planungssicherheit

Schlange stehen ist passé:
Ein sicherer Platz bei jedem Termin.

Der Kauf der Mini-Abos ist online, telefonisch oder persönlich an der Tageskasse möglich
staatsoper-stuttgart.de/karten/mini-abos

Preiskategorien der Mini-Abos

Für neugierige
Familien *

PK1	207 €
PK2	176 €
PK3	144 €
PK4	114 €

Ganz große
Gefühle

PK1	304 €
PK2	260 €
PK3	217 €
PK4	177 €

Love actually!

PK1	295 €
PK2	253 €
PK3	211 €
PK4	172 €

Sinfonisches
Sonntag

PK1	108 €
PK2	93 €
PK3	78 €
PK4	63 €

Märchen,
Mythen und
Magie

PK1	323 €
PK2	276 €
PK3	230 €
PK4	193 €

Montag

PK1	96 €
PK2	75 €
PK3	69 €
PK4	54 €

Neue Welten

PK1	285 €
PK2	244 €
PK3	204 €
PK4	164 €

Auf Wiedersehen,
Cornelius
Meister!

PK1	243 €
PK2	208 €
PK3	174 €
PK4	142 €

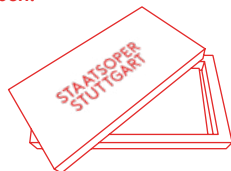
Pop, Rap und
ein Wal **

PK1	176 €
PK2	152 €
PK3	127 €
PK4	103 €

**Gerne können Sie in unserem
Shop für 5 € eine unserer hochwer-
tigen Geschenkboxen
erwerben:**

Faszinierende
Frauen

PK1	276 €
PK2	237 €
PK3	198 €
PK4	159 €



Wir danken unserem Hauptsponsor

LB BW

* Kinder/Schüler*innen bis 15 Jahren
(auf allen Plätzen): 24 €

** Für Stuzbis bis 30 Jahre ab 51 €

Änderungen vorbehalten
Stand 20.10.2025

Mo	1	18.00	Der Räuber Hotzenplotz →FV	8–108 €
Do	4	19.00	<u>DON GIOVANNI</u>	8–126 €
Fr	5	17.00	Advents-Mitsingkonzert zum Nikolaustag →SB	Eintritt frei /Anmeldung stadtbibliothek.kinder@ stuttgart.de
		19.00	Zer-Brech-Lich →N	18/9 €
Sa	6	19.00	Zer-Brech-Lich →N	18/9 €
So	7	11.00	3. Sinfoniekonzert →LH	8–45 €
		15.00	Zer-Brech-Lich →N	18/9 €
		19.00	Der Räuber Hotzenplotz →FV	8–108 €
Mo	8	19.30	3. Sinfoniekonzert →LH	8–40 €
Mi	10	11.00	Pinocchios Abenteuer →SV, N	18/9 €
		19.00	Die schlaue Füchsin ⇐	8–115 €
Do	11	11.00	Pinocchios Abenteuer →SV, N	18/9 €
		19.00	Don Giovanni	8–126 €
Sa	13	15.00	Pinocchios Abenteuer ⇐	18/9 €
So	14	18.00	<u>MADAMA BUTTERFLY</u>	8–139 €
Mo	15	19.00	Don Giovanni	8–126 €
Di	16	19.00	Madama Butterfly	8–126 €
Mi	17	9.30 + 11.00	Guten Morgen, Schnee! →N	10/5 €
		19.00	<u>Der rote Wal</u>	8–115 €
Do	18	19.30	2. Liedkonzert: Michael Nagl	25 €

Fr	19	19.00	Gnadenlos Atemlos →N	Pay what you want!
		19.30	Nacht der Lieder →TH	theaterhaus.reservix.de
Sa	20	14.00+15.30	Guten Morgen, Schnee! ⇐	10/5 €
		19.30	Nacht der Lieder →TH	theaterhaus.reservix.de
So	21	15.00	La Fest →FV	8–152 €
Mo	22	19.00	Der rote Wal	8–115 €
Do	25	19.00	Homecoming Concert: Die Nerven	8–65 €
Sa	27	16.00	Der Räuber Hotzenplotz →FV	8–108 €
Mo	29	19.00	Der rote Wal	8–115 €
Mi	31	17.00	La Fest ⇐	8–152 €

Jan

2026

Do	1	17.00	Neujahrskonzert	8–65 €
Sa	3	19.00	Madama Butterfly	8–139 €
So	4	18.00	<u>Die Zauberflöte</u>	8–152 €
Di	6	19.00	Madama Butterfly	8–139 €
Mi	7	19.30	Der rote Wal	8–115 €
Do	8	19.00	Don Giovanni	8–126 €
Fr	9	19.00	Madama Butterfly	8–139 €
Sa	10	19.00	Die Zauberflöte	8–152 €
So	11	17.00	Don Giovanni	8–139 €

Mo	12	19.00	Libretti lesen: Die Zauberflöte	Eintritt frei/Anmeldung: oper@staatstheater-stuttgart.de
Fr	16	19.00	<u>HÄSSLICH AS FUCK</u> →N	18/9 €
Sa	17	19.00	Hässlich as Fuck →N	18/9 €
		19.30	Der rote Wal	8–126 €
So	18	15.00	Madama Butterfly →FV	8–139 €
Mo	19	19.30	Der rote Wal	8–115 €
Di	20	19.00	Don Giovanni	8–126 €
		19.00	All Female Composer Slam →N	Pay what you want!
Mi	21	19.00	Madama Butterfly	8–126 €
		19.00	Hässlich as Fuck →N	18/9 €
Do	22	19.00	Hässlich as Fuck ⇐	18/9 €
		19.30	Der rote Wal ⇐	8–115 €
Sa	24	19.30	Madama Butterfly ⇐	8–139 €
So	25	11.00	Einführungsmatinee Die Meistersinger von Nürnberg	5 €
		11.00	Tee & Techno →N	Pay what you want!
		19.00	Don Giovanni	8–139 €
Mi	28	19.30	3. Kammerkonzert Wiener Melange →LH	16 €
Do	29	12.45	Lunchkonzert	Eintritt frei
Sa	31	14.00	OpernLAB Die Meistersinger von Nürnberg	5 €
		19.00	Don Giovanni	8–139 €

Do	5	19.00	Don Giovanni ←H	8–126 €
Sa	7	16.00	<u>DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG</u>	8–152 €
Di	10	19.00	Die Zauberflöte	8–139 €
Mi	11	19.30	4. Kammerkonzert Zwischen Moldau und Spree →LH	16 €
Do	12	19.00	Die Zauberflöte	8–139 €
Sa	14	19.00	<u>Carmen</u>	8–139 €
So	15	16.00	Die Meistersinger von Nürnberg	8–139 €
Mo	16	19.00	Die Zauberflöte	8–139 €
Di	17	19.00	<u>La sonnambula</u>	8–115 €
Do	19	19.00	Carmen	8–126 €
Fr	20	19.00	La sonnambula	8–126 €
Sa	21	14.00	Singend durch den Spielplan	5 €
		19.00	Die Zauberflöte	8–152 €
So	22	11.00	4. Sinfoniekonzert →LH	8–45 €
		19.00	Carmen	8–139 €
Mo	23	19.00	Libretti lesen: Die Meistersinger von Nürnberg	Eintritt frei /Anmeldung oper@staats-theater- stuttgart.de
		19.30	4. Sinfoniekonzert →LH	
Fr	27	19.00	Carmen	8–139 €
Sa	28	19.00	La sonnambula	8–126 €

Legende

PREMIERE/WIEDER-
AUFNAHMEN

Repertoire 1. Vorstellung

← letzte Vorstellung
in dieser Saison

○ Sonn- und Feiertage

→SV Schulvorstellung

→FV Familienvorstellung

→LH Liederhalle

→N Nord

→SB Stadtbibliothek

→TH Theaterhaus Stuttgart

Wenn im Kalendarium nicht
anders angegeben, finden die
Veranstaltungen im Opern-
haus statt.

Für Kultur- einsteiger*innen

Mehr Abwechslung geht nicht: Oper, Konzert, Ballett
und Schauspiel in einem Abo!

ab 120 €, für Stuzubis bis 30 Jahre ab 60 €

Offene Zweierbeziehung

Schauspiel von Dario Fo
und Franca Rame

Mi, 14.1.2026



Ballett & Brezeln

Öffentliches Ballett-
Training mit Kaffee und
Brezeln im Anschluss

Sa, 31.1.2026 (vm)

The Gold Rush

Stummfilm von Charlie
Chaplin mit Live-Orchester
im Opernhaus
So, 5.4.2026

Casanova

Revue-Operette von Johann
Strauss und Ralph Benatzky
Fr, 12.6.2026



Karten und Service

Online Shop

staattstheater-stuttgart.de/karten

Telefonischer Kartenservice und Information

+49 711 20 20 90
Mo bis Sa, 10 bis 18 Uhr
tickets@staattstheater-stuttgart.de

Tageskasse

Theaterkasse (im Schauspielhaus)
Oberer Schloßgarten 6
Mo bis Fr, 10 bis 18 Uhr; Sa, 10 bis 14 Uhr

Postanschrift

Die Staatstheater Stuttgart, Kartenservice
Postfach 10 43 45, 70038 Stuttgart

Preise

Preise der Einzelvorstellungen siehe Kalendarium
S. 26–30. Familienvorstellungen: Kinder und
Jugendliche in Begleitung 10 € auf allen Plätzen.

Übertitel

Alle Opern mit deutschen Übertiteln und mit
Ausnahme von *Rigoletto* und *La sonnambula*
auch mit englischen Übertiteln.

Spielstätten

Opernhaus,
Oberer Schlossgarten 6, 70173 Stuttgart
Stadtbibliothek Stuttgart,
Mailänder Platz 1, 70173 Stuttgart
Liederhalle, Berliner Platz 1–3, 70174 Stuttgart
JOiN Junge Oper im Nord,
Löwentorstraße 68, 70376 Stuttgart
Spirituelles Zentrum station s, St. Fidelis,
Seidenstraße 41, 70174 Stuttgart
Theaterhaus Stuttgart, Siemensstraße 11,
70469 Stuttgart

Bildverzeichnis

S. 3: Heinz Göhrig als Petrosilius
Zwackelmann in
Der Räuber Hotzenplotz
© Matthias Baus

S. 16–17: Maria Theresa Ullrich
& Cassie Augusta Jørgensen
in der Doppelrolle der Barbarina
mit Statist*innen in *Casanova*
© Matthias Baus

Impressum

Staatsooper Stuttgart
Saison 25/26

Intendant
Viktor Schoner
Generalmusikdirektor
Cornelius Meister

Redaktion
Staatsooper Stuttgart

Illustration und Gestaltung
collect
studiocollect.de

Druck
Druckhaus Stil+Find,
Leutenbach

Weitere Informationen:
staattsooper-stuttgart.de

STAATSOPER
STUTT GART

